

4. Klassen üben sich als Ingenieure

Juli 2011

Die Klasse 4a hatte auf Initiative ihrer Lehrerin Anne Hennersperger die Woche der Technik ausgerufen und nun wurde diese durch die Bewältigung verschiedenster Aufgaben umgesetzt. Das Konzept setzte sich aus den sechs Bausteinen *Vorlesungen der Kinder-Uni Gießen (auf DVD)*, *Werkzeugführerschein*, *Versuche zum Thema Wasser*, *Computerwerkstatt*, *Kitec* und *Internetführerschein* zusammen.

Mit „KiTec - Kinder entdecken Technik“ fördert die Wissensfabrik das natürliche Technikinteresse, das die spätere Berufswahl mit beeinflussen kann. Die Wissensfabrik ist ein Zusammenschluss von 65 Unternehmen, die den Standort Deutschland stärken wollen. Das Projekt Kitec wurde speziell von der Firma Siemens AG gesponsert. Dazu wurden KiTec-Kisten im Wert von jeweils ca. 700 € entwickelt und kostenlos an die teilnehmenden Grundschulen geliefert. Sie enthalten Werkzeug- und Materialkisten für den gleichzeitigen Einsatz in fünf Schülergruppen. Die Grundschullehrerinnen wurden in Kursen darauf vorbereitet, die Kisten im Unterricht einzusetzen. Verantwortlich für KiTec an der Berta-Hummel-Mittelschule ist die Lehrerin Anne Hennersperger.

In den letzten Schulwochen herrschte nun in den Werkräumen geschäftiges Treiben. Unter Anleitung der Werklehrerinnen lernten die jungen „Ingenieure“ die Werkzeuge kennen. Sie hämmerten, schraubten und sägten, denn sie wollten den „Werkzeugführerschein“ machen. Es entstanden dabei Stabpuppen aus Holz. Die Klasse 4a arbeitete mit ihrer Klassenleiterin Anne Hennersperger noch an einem weiteren KiTec-Projekt: In Teamarbeit wurden stabile Aussichtstürme gebaut.



Die Schüler der Klasse 4a präsentieren stolz ihre Stabpuppen.